



**Forschungsadaptionen für ein  
Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen  
spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars  
naturans / Hochschulschriften zu  
Interdependenzen von Kunst und Ökologie)**



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# **Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie)**

*Lutz Hengst*

**Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) Lutz Hengst**

Dr. phil. Lutz Hengst arbeitet seit 2012 im Lehrgebiet Kunst- und Kulturgeschichte der Universität der Künste, Berlin. Stationen - vor Abschluss der Promotion zur Kunst der Spurensicherung und nach dem Studium der Volkskunde, Kunstgeschichte und Historischen Geographie - waren u.a. als Stipendiat am Exzellenzzentrum GCSC der JLU Gießen, als Assistent für Kunst- und Designgeschichte an der Bergischen Universität Wuppertal und im Ausstellungswesen. Zurzeit konzentrieren sich seine Forschungen besonders auf Ökologien künstlerischer Landschaftsauffassung.

 [Download Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Z ...pdf](#)

 [Online lesen Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: ...pdf](#)

**Downloaden und kostenlos lesen Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) Lutz Hengst**

---

366 Seiten

Kurzbeschreibung

Es war im Jahr 1974, als im Hamburger Kunstverein Arbeiten von Künstlern wie Christian Boltanski und Nikolaus Lang unter dem Oberbegriff ‚Spurensicherung‘ gezeigt wurden. "Spurensicherung als Kunst" ist seither eine gleichsam am Rande weitergetragene, eher diffuse Kategorie im Kunstkanon des deutschsprachigen Raums und bis zuletzt Desiderat kunstwissenschaftlicher Forschung geblieben. In der vorliegenden Untersuchung wird Spurensicherung erstmals systematisch gleichermaßen als kuratorisches Konstrukt wie als künstlerische Formation diskutiert.

Spurkunst muss dabei von Nachbarströmungen wie ‚Gedächtniskunst‘ oder auch der späteren ‚science art‘ differenziert werden. Zugleich markieren gerade kennerschaftliche Formen primär historischer Welterschließung, einschließlich darauf basierender Materialpräsentationen zum Beispiel im Volkskundemuseum, technisch wie ästhetisch wesentliche Referenzpunkte einer in dieser Hinsicht konzeptuellen Spurensicherungskunst. Spurkunstschaffende scheinen allerdings in kritischer Adaption tradierter wissenschaftlicher (Fund-)Arrangements ein individuelles Feldforschen gegenüber utilitären Aufschlüssen von Lebenswelt privilegieren, sogar als eigentlich menschliche Kulturform anhand von vergessenen Dingen und überwucherten Orten in Erinnerung bringen zu wollen. Spurensicherung wird aus diesem Blickwinkel schlussendlich als ein Form- und Fassungsfinden für menschliche Sammelleidenschaften und für das je spezifische Ringen mit dem Disparatwerden flüchtigen Lebens sichtbar.

Dass zentrale Vertreter wie Nikolaus Lang Leben ganzheitlich im Wortsinn auffassen, also konkret für Kabinette, in denen individualgeschichtliche Zusammenhänge aufbereitet werden, potentiell alles, bis hin zum kleinsten Rehknochen, bergen können, situiert Spurensicherung mit wenigen anderen Tendenzen nach 1960 (etwa innerhalb der Land Art) am Beginn einer ökologisch sensibilisierten Kunst. Diese Forschungsarbeit bildet so einen ersten Band für eine Reihe, die, herausgegeben von Sabine Bartelsheim und Lutz Hengst, Interdependenzen von Kunst und Ökologie zu ihrem – holistisch verstandenen – Untersuchungsgegenstand macht. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Dr. phil. Lutz Hengst arbeitet seit 2012 im Lehrgebiet Kunst- und Kulturgeschichte der Universität der Künste, Berlin. Stationen – vor Abschluss der Promotion zur Kunst der Spurensicherung und nach dem Studium der Volkskunde, Kunstgeschichte und Historischen Geographie – waren u.a. als Stipendiat am Exzellenzzentrum GCSC der JLU Gießen, als Assistent für Kunst- und Designgeschichte an der Bergischen Universität Wuppertal und im Ausstellungswesen. Zurzeit konzentrieren sich seine Forschungen besonders auf Ökologien künstlerischer Landschaftsauffassung.

Download and Read Online Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) Lutz Hengst #4FZA35WRGM0

Lesen Sie Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst für online ebook

Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen

Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst Bücher online zu lesen.

Online Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst ebook PDF herunterladen

Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst Doc

Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst

Mobipocket

Forschungsadaptionen für ein Individualmuseum?: Zu Genese und Positionen spurensichernder Kunst im 20. Jahrhundert (ars naturans / Hochschulschriften zu Interdependenzen von Kunst und Ökologie) von Lutz Hengst EPub